

Ausschreibung zur **Kreismeisterschaft KK-Waffen** der Reservistenarbeitsgemeinschaft Schießsport Aschaffenburg am **17.09.2023** auf der Schießanlage des SV „**Lohr am Main**“ in der Sendelbacher Straße 131

generell	
Gesamtleitung	Vorsitzender der RAG Schießsport Kreisgruppe Aschaffenburg J. Bopst
Organisation	Vorstand der RAG Schießsport Kreisgruppe Aschaffenburg
Ausrichter	Vorstand der RAG Schießsport Kreisgruppe Aschaffenburg
Teilnehmer	Grundlage für die Teilnehmer ist die Mitgliedschaft in der RAG Schießsport Kreisgruppe Aschaffenburg. Der RAG-Vorsitzende prüft bei der Anmeldung die Voraussetzung der Teilnehmer. Ein Schütze darf in einer Meisterschaft nur einmal in derselben Disziplin starten. Der Schütze hat rechtzeitig an seinem Startplatz zu erscheinen. Es besteht kein Anspruch auf eine spätere Startzeit. Ein evtl. gezahltes Startgeld verfällt. Maximal 40 Teilnehmer in der Reihenfolge der Online - Anmeldungen.
Anmeldung & Meldefrist	Die Teilnehmer melden sich bis zum 10.09.2023 auf dieser Homepage mit Startzeitwunsch und Disziplin: <div style="text-align: center;">HIER ANMELDEN!</div> 
Startgeld	Zusätzlich können die Mannschaften (drei Personen), die für eine Untergliederung des Verbandes antreten, von deren Vorstand oder einer hierfür beauftragten Person per Mail an die Geschäftsstelle angemeldet werden (mit Startzeit und Disziplin). Der in der Ausschreibung festgesetzte Meldeschluß ist bindend. Für Teilnehmer, die die RAGKostenpauschale nicht bezahlen, € 10,00 zusätzlich zur Standmiete.
Hygiene Regeln	Die jeweils aktuellen Hygiene Regeln der Behörden und des Schießstandbetreibers sind einzuhalten.
Fahrtkosten	Fahrtkosten werden nicht erstattet.
Verlauf	Bis 08:00 Uhr Eintreffen der Funktionärer & Aufbau der Stände, Herstellen der Arbeitsbereitschaft Ab 08:30 Uhr Eintreffen der Wettkämpfer (mindestens 30 Minuten vor der jeweiligen Startzeit) Jeder Schütze meldet sich am Meldekopf (Vereinsheim) an, dort bekommt er seine Startnummer und Scheiben. Anschließend wird entsprechend der Starterliste der Schießstand eingenommen und nach Anweisung der Standleitung die Wettkampfdisziplin geschossen. Die Trefferaufnahme der Wertungsschüsse erfolgt mit dem einsammeln der Scheiben durch das Funktionspersonal. Die Trefferaufnahme der Wertungsschüsse erfolgt durch Auswechseln der Scheiben zusammen mit dem Funktionspersonal Von 09:00 Uhr Wettkampf bis 16:00 Uhr - Ende & Abbau der Stände abgeschlossen
Wettkampfdisziplinen	Einzellader- / Repetier- / halbautomatisches KK - Sportgewehr G-RK 1 / G-HK-1 / G-EK 1 (Leistungsklasse & Standardklasse) KK Pistole P-K 1 / KK Revolver R-K 1
Kaliber & Munition	.22 IfB Randfeuerpatronen.
Anzeige	Die Beobachtung aller Probe- und Wertungsschüsse mit einem Fernglas oder Spektiv ist erlaubt. Auf Ständen mit Zuanlagen ist die Beobachtung jedes Schusses mittels der Zuanlage erlaubt.
Trefferaufnahme	Nach dem Probeschießen und dem letzten Wertungsschuß.

Bekleidung	Zivilkleidung: Siehe Beschreibung der jeweiligen Disziplin. Jegliche Bekleidungen, die den Eindruck einer Zugehörigkeit zu einer paramilitärischen Organisation oder Sicherheitsorganisation hervorrufen können, sowie Bekleidung mit aggressivem, anstößigem oder verbotenen Aufdruck sind verboten. Jacken oder sonstige Oberbekleidung in Signalfarben -gelb, -grün, -rot oder -orange ist den Funktionern vorbehalten: Standleiter =orange Weste Aufsichten = gelbe Weste
PSA	Gehörschutz ist Pflicht. Wir empfehlen Augenschutz (z.B. ballistische Schutzbrille) zu tragen.
falsche Scheibe	Beschießt ein Schütze die falsche Scheibe, so hat er dies dem Schießleiter oder der Aufsicht beim Schützen sofort mitzuteilen. Stellt ein Schütze auf seiner Scheibe einen von ihm nicht abgegebenen Schuß fest, so muß er dies sofort dem Schießleiter oder der Aufsicht beim Schützen melden.
Auswertung	Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnehmernummer und die nötigen Scheiben gestellt. Die Auswertung erfolgt durch die Leitung oder von ihm Beauftragten. Bei Ringgleichheit entscheidet die Anzahl der 10er, 9er, 8er, usw... Befinden sich auf der Scheibe mehr als die möglichen Treffer so werden die höchsten Treffer zu Lasten des Schützen abgezogen, bis die maximale Trefferanzahl erreicht ist.
Einsprüche	Einsprüche und Proteste müssen spätestens zum Ende des Wettbewerbes bei der Wettkampfleitung eingehen. Nach Ablauf dieser Frist sind Proteste unzulässig. Als Einspruchsgebühr werden 40,00 € erhoben. Wird dem Einspruch stattgegeben, wird der Betrag zurückgezahlt, ansonsten fließt der Betrag in die Vereinskasse der RAG Schießsport Aschaffenburg.
Siegerehrung	Bei der Jahrestagung der RAG-Schießsport Aschaffenburg
Schiedsgericht	Das Schiedsgericht setzt sich zusammen aus: dem Gesamtleitenden & 2 Mitgliedern aus dem Vorstand der RAG Schießsport AB. Die Entscheidungen des Schiedsgerichts sind endgültig.
Drogen	Während der gesamten Veranstaltung besteht für alle Schützen absolutes Drogen & Alkoholverbot. Zuwiderhandlung führt zur Disqualifikation bzw. Ausschluß von der Veranstaltung.
Änderungen	Änderungen, die sich bis zum Wettkampftag durch organisatorische Zwänge oder äußere Bedingungen ergeben, behält sich der Ausrichter vor.
Basis dieser Ausschreibung	Diese Ausschreibung wurde auf der Basis der „Schießsportordnung des VdRBw e.V.“ erstellt. Geringfügige, das WaffG und die AWaffV nicht berührende Abweichungen sind durch die örtlichen Gegebenheiten der Schießstätte bedingt.
Einverständnis	Durch die Anmeldung erklären sich die Teilnehmer mit dem Inhalt der Schießsportordnung und dieser Ausschreibung sowie Veröffentlichung ihres Namens und ggf. Fotos (gilt auch für Funktionspersonal und Besucher) einverstanden.
>--->	Vorzeitiges Verlassen des Schießens oder Verletzung oder Nichtbefolgung der Regeln oder der Anordnungen der Standaufsicht führt zur Disqualifikation.
Generell Gewehr	Einzellader- / Repetier- / halbautomatisches KK - Sportgewehr G-RK 1 / G-HK-1 / G-EK 1 (Leistungsklasse & Standardklasse)
Waffe	Zugelassen sind Kleinkaliber Einzellader- / Repetier- Sportgewehre und halbautomatische Kleinkalibergewehre ohne optische Zielhilfsmittel. Die Bestimmungen der AWaffV §§ 6 sind einzuhalten. Die Benutzung der Waffe setzt die Vorlage der zugehörigen Waffenbesitzkarte voraus. Überprüfung und Zustandsprüfung der Waffe behält sich der Ausrichter vor. Nachdem die Waffe für den Wettkampf zugelassen wurde, darf sie bis zur Beendigung des Wettkampfes nicht mehr verändert werden. Störungen müssen während der regulären Schießzeit behoben werden. Eine Zeitverlängerung ist nicht gestattet.
Schäftung	Die Schäftung muß dem Original entsprechen.
Abzug	Das Abzugsgewicht ist frei wählbar.
Anschlagart	Liegend freihändig Stehend freihändig Kniend freihändig.

Scheibe	10er Ring, 34 cm Durchmesser gemäß 10.4. > Kleinkaliber bzw. mechanische Klapp-scheibe
Scheibenentfernung	Vom hinteren Rand der Entfernungslinie gemessen beträgt die Entfernung zur Scheibe 50 m (+/- 0,5 m).
Schußanzahl	Probe beliebig vor jeder Anschlagsart. 30 Schuß (je Anschlagsart 10 Schuß).
Schießzeit	Die Schießzeit ist während des Scheibenwechsels und des Nachladens / Magazinwechsels nicht unterbrochen. Siehe Beschreibung der jeweiligen Disziplin.
Ablauf	Die Probeschüsse werden auf eine eigene Scheibe abgegeben. Der Schütze schießt 2 Serien zu je 5 Schuß auf eine Scheibe Der Schütze liegt mit fertig geladener Waffe in Schußposition. Auf Zuruf "Start" beginnt das Schießen. Auf Zuruf "Stopp" stellt er das Schießen ein. Danach wechselt er in die nächste Anschlagsart und schießt wieder 2 Serien zu je 5 Schuß auf eine Scheibe.
G-EK 1 - L	Einzellader – KK - Sportgewehr (Dreistellung) Leistungsklasse
Visier	Dioptr oder offen: ohne Vergrößerung, ohne Zielfernrohr.
Bekleidung	Spezialkleidung mit irgendeiner unterstützenden Funktion (z.B. Verstärkungen, Polsterungen) ist gestattet . Die Verwendung von Ellenbogenschützern, Schießjacken, Schießmützen und Schießhandschuhen ist erlaubt .
Schießzeit	60 Minuten für Probe und Wertungsschüsse zusammen
Zielhilfsmittel	Schießbrillen sind zugelassen.
G-EK 1 - S	Einzellader – KK - Sportgewehr (Dreistellung) Standardklasse
Visier	Dioptr oder offen: ohne Vergrößerung, ohne Zielfernrohr.
Bekleidung	Spezialkleidung mit irgendeiner unterstützenden Funktion (z.B. Verstärkungen, Polsterungen) ist nicht gestattet. Die Verwendung von Ellenbogenschützern, Schießjacken, Schießmützen und Schießhandschuhen ist nicht erlaubt.
Schießzeit	60 Minuten für Probe und Wertungsschüsse zusammen.
Zielhilfsmittel	Schießbrillen sind zugelassen.
G-RK 1 - S	Repetier – KK - Sportgewehr (Dreistellung) Standardklasse
Visier	Dioptr oder offen: ohne Vergrößerung, ohne Zielfernrohr.
Bekleidung	Spezialkleidung mit irgendeiner unterstützenden Funktion (z.B. Verstärkungen, Polsterungen) ist nicht gestattet. Die Verwendung von Ellenbogenschützern, Schießjacken, Schießmützen und Schießhandschuhen ist nicht erlaubt.
Schießzeit	40 Minuten für Probe und Wertungsschüsse zusammen.
Zielhilfsmittel	Es sind nur Sehhilfen des täglichen Gebrauchs zulässig. Das Abdecken des nicht zielenden Auges ist nicht erlaubt.
G-HK 1	halbautomatisches KK - Sportgewehr (Dreistellung)
Visier	Elektrooptische Visierung (Reflexvisier), Dioptr oder offen: ohne Vergrößerung, ohne Zielfernrohr.
Bekleidung	Spezialkleidung mit irgendeiner unterstützenden Funktion (z.B. Verstärkungen, Polsterungen) ist nicht gestattet. Die Verwendung von Ellenbogenschützern, Schießjacken, Schießmützen und Schießhandschuhen ist nicht erlaubt.
Schießzeit	30 Minuten für Probe und Wertungsschüsse zusammen.
Zielhilfsmittel	Es sind nur Sehhilfen des täglichen Gebrauchs zulässig. Das Abdecken des nicht zielenden Auges ist nicht erlaubt.

Generell Kurzwaaffe		KK Pistole P-K 1 KK Revolver R-K 1
Waffe	Zugelassen sind Kurzwaffen. Siehe Beschreibung der jeweiligen Disziplin. Die Benutzung der Waffe setzt die Vorlage der zugehörigen Waffenbesitzkarte voraus. Überprüfung und Zustandsprüfung der Waffe behält sich der Ausrichter vor. Nachdem die Waffe für den Wettkampf zugelassen wurde, darf sie bis zur Beendigung des Wettkampfes nicht mehr verändert werden. Störungen müssen während der regulären Schießzeit behoben werden. Eine Zeitverlängerung ist nicht gestattet.	
Visier	offen: ohne Vergrößerung, ohne Zielfernrohr.	
Abzug	Siehe Beschreibung der jeweiligen Disziplin.	
Scheibe	Präzision: 10er Ring, 50 cm Durchmesser gemäß 10.3 SchSpO Zeitserie: 10er Ring, 50 cm Durchmesser gemäß 10.2. SchSpO	
Scheibenentfernung	Vom hinteren Rand der Entfernungslinie gemessen beträgt die Entfernung zur Scheibe 25 m (+/- 0,5 m).	
Schußanzahl	5 Schuß Probe Präzision: 15 Schuß Wertung (in 10 Minuten) Zeitserie: 15 Schuß Wertung (in 3 x 10 Sekunden Pistole bzw. 3 x 10 Sekunden Revolver).	
Schießzeit	Präzision: 15 Minuten für Probe- und Wertungsschüsse. Zeitserie: Pistole: 3 x 10 Sekunden Revolver: 3 x 20 Sekunden	
Anschlagart	Stehend freihändig, ein- oder beidhändig.	
Ablauf	Die Probeschüsse werden auf eine eigene Scheibe abgegeben, während des anschließenden Scheibenwechsels ist die Schießzeit unterbrochen. Präzision: Der Schütze schießt 3 Serien zu je 5 Schuß auf eine Scheibe. Der Schütze steht mit fertig geladener Waffe in Schußposition. Auf Zuruf "Start" beginnt das Schießen. Auf Zuruf "Stopp" stellt er das Schießen ein. Zeitserie: Der Schütze schießt 3 Serien zu je 5 Schuß auf eine Scheibe. Der Schütze steht mit fertig geladener Waffe in Schußposition. Auf Zuruf „Achtung“ darf er bereits in Anschlag gehen. Auf Zuruf "Start" beginnt das Schießen. Auf Zuruf "Stopp" stellt er das Schießen ein.	
Anzeige	Scheibenbeobachtung ist nur in der Probeserie erlaubt, zur Wettkampfserie ist die Scheibenbeobachtung und / oder Coaching nicht erlaubt.	
Zielhilfsmittel	Es sind nur Sehhilfen des täglichen Gebrauchs zulässig. Das Abdecken des nicht zielenden Auges ist nicht erlaubt.	
P-K1	KK -Pistole	
Waffe	Pistolen Kal. .22 LfB mit beliebiger, jedoch offener Visierung.	
Lauflänge	Mindestens 3 Zoll (76,2 mm), höchstens 6 Zoll (152,4 mm).	
Griffstück	Handballenauflagen, Handgelenkauflagen, verstellbare oder orthopädische Griffschalen sind nicht gestattet.	
Abzug	Der Abzug darf nicht veränderbar sein. Der Abzugswiderstand im Moment der Auslösung darf nicht geringer als 1000 g sein.	
R-K1	KK -Revolver	
Waffe	Revolver Kal. .22 LfB mit beliebiger, jedoch offener Visierung.	
Lauflänge	Mindestens 3 Zoll (76,2 mm), höchstens 6 Zoll (152,4 mm).	
Griffstück	Handballenauflagen, Handgelenkauflagen, verstellbare oder orthopädische Griffschalen sind nicht gestattet.	
Abzug	Der Abzug darf nicht veränderbar sein. Der Abzugswiderstand im Moment der Auslösung darf nicht geringer als 1000 g sein.	

Joachim Bopst Vorsitzender der Reservistenarbeitsgemeinschaft Schießsport der Kreisgruppe Aschaffenburg im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.